

Im UKB werden pro Jahr etwa 500.000 Patient*innen betreut, es sind ca. 9.000 Mitarbeiter*innen beschäftigt und die Bilanzsumme beträgt 1,6 Mrd. Euro. Neben den über 3.300 Medizin- und Zahnmedizin-Studierenden werden pro Jahr weitere 585 Personen in zahlreichen Gesundheitsberufen ausgebildet. Das UKB steht im Wissenschafts-Ranking sowie in der Focus-Klinikliste auf Platz 1 unter den Universitätsklinika (UK) in NRW und weist den dritthöchsten Case Mix Index (Fallschweregrad) in Deutschland auf.

Im **Institut für Rechtsmedizin, Abteilung Forensische Toxikologie und Alkoholologie**, des Universitätsklinikums Bonn ist folgende Stelle in Teilzeit (25,025 Std./Woche) zu besetzen:

Naturwissenschaftliche*r Doktorand*in (m/w/d)

Die Stelle ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** und aufgrund der Promotion zunächst befristet auf 3 Jahre zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung eines Forschungsprojektes im Bereich der Cannabinoid-Forschung.
- Entwicklung und Validierung von Analysenverfahren (GC/MS, LC/MS) und Bioassays zur experimentellen Bearbeitung der wissenschaftlichen Fragestellungen
- Verfassen von wissenschaftlichen Berichten, Präsentationen und Publikationen in englischer Sprache
- Initiierung von Kooperationen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium im Bereich Pharmazie, Lebensmittelchemie, Chemie, Biochemie, Life Sciences oder eines vergleichbaren Faches
- Fundiertes theoretisches und im Idealfall auch praktisches chemisch-analytisches und pharmakologisch-toxikologisches Wissen, insbesondere in der instrumentellen Analytik
- Freude an selbständigem, experimentell-wissenschaftlichem Arbeiten
- Sehr gute Office- und Excel-Kenntnisse
- Technikaffinität
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Engagierte, sehr strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Im Rahmen Ihrer Promotion erhalten Sie die Gelegenheit, ein **spannendes Arbeitsgebiet** vertiefend kennenzulernen
- Ihre Kenntnisse in **analytischer Chemie und forensischer Toxikologie und wissenschaftlichem Arbeiten** auszubauen
- **Arbeitgeberleistungen:** Vergütung nach TVL E13 (65%, ca. 25 Std./Woche)
- **Flexibel für Familien:** flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeit auf einen Platz in der Betriebskindertagesstätte und Angebote für Elternzeitrückkehrer
- **Vorsorgen für später:** Betriebliche Altersvorsorge
- **Clever zur Arbeit:** Möglichkeit eines zinslosen Darlehens zur Anschaffung eines E-Bikes
- **Bildung nach Maß:** Geförderte Fort- und Weiterbildung
- **Start mit System:** Strukturierte Einarbeitung
- **Gesund am Arbeitsplatz:** Zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung
- **Arbeitgeberleistungen:** Vergünstigte Angebote für Mitarbeiter*innen
-

Wir setzen uns für Diversität und Chancengleichheit ein. Unser Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Wir fordern deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Kontakt:

Sie erfüllen unsere Anforderungen und suchen eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit? Zögern Sie nicht und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per E-Mail in einer Datei bis 5 MB Größe) bis zum 29.08.2024 der Stellenanzeigen-Nr. ST-8037 an:

Prof. Dr. med. Daniel Wittschieber
Institut für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Bonn
Stiftsplatz 12
53111 Bonn

E-Mail: rechtsmedizin@ukbonn.de
www.ukbonn.de/rechtsmedizin

Folgen Sie uns auf Instagram:

